

---

Subject: Alopecia seborrhoica

Posted by [Kabs](#) on Thu, 16 Oct 2008 20:14:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hat damit jemand Erfahrung ?

Alopecia seborrhoica ist eine Form des Haarausfalls, die in Verbindung mit einer Seborrhö auftritt.

Dabei produzieren die Talgdrüsen auf der Kopfhaut übermäßig viel Talg. Kurioserweise wird bei der Alopecia

seborrhoica häufig die Kopfhaut fettig, während die Haare oftmals zu trocken wirken und Juckreiz den Patienten quält.

Für Talg wird übrigens auch der lateinische Ausdruck „Sebum“ benutzt. Gründe für eine übermäßig hohe Talgproduktion können unter anderem Störungen im Hormonhaushalt, aber auch Stress und Umwelteinflüsse sein. Mitunter werden die Begriffe Seborrhoe

und „Seborrhoisches Ekzem“ als Synonyme verwendet. Der Begriff „Seborrhoisches Ekzem“ bezeichnet einen unter anderem mit

Schuppenbildung verbundenen Hautauschlag, vor allem auf der Kopfhaut. Die Kopfhaut ist dabei entzündet und gerötet. Ursache

ist ein Hefepilz mit Namen Pityrosporum ovale. Entzündungen können auch auf dem Gesicht und am restlichen Körper auftreten.

Da Androgene (männliche Geschlechtshormone, die vermindert auch bei Frauen auftreten) für beides zumindest mitverantwortlich

sein können, für Seborrhoische Ekzeme und für hormonell bedingten, erblichen Haarausfall, treten beide nicht selten auch gemeinsam auf.

Maßnahmen gegen Seborrhoische Ekzeme

Um die Ekzeme zu bekämpfen und die vermehrte Schuppenbildung aufzuhalten eignen sich beispielsweise Öle oder Salben,

die Salicylsäure enthalten. Salicylsäure ist unter anderem Bestandteil der Acetylsalicylsäure, auch unter dem Namen

Aspirin bekannt. Hilfreich können auch Teerpräparate sein oder in extremeren Fällen Cremes mit Cortison. In jedem Fall

sollten die Maßnahmen mit einem Hautarzt abgesprochen werden, zumal viele der Mittel gegen Seborrhoische Ekzeme nur in Apotheken, teilweise auf Rezept zu erhalten sind

---